Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2007-2008)

Heft: 100

Rubrik: Altersmythos : Selbstvernachlässigung und Mortalität

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altersmythos

Selbstvernachlässigung und Mortalität

Altersmythos
Selbstvernachlässigung belastet vor allem die Umgebung der Betroffenen.

Wirklichkeit
Das Mortalitätsrisiko steigt markant mit zunehmender Selbstverwahrlosung.

Begründung
Im 6 158 Betagte umfassenden Chicago-Health-Ageing-Projekt waren 867 eingeschlossen, die wegen Selbstvernachlässigung registriert waren (= 14%).

- Der Schweregrad der Selbstvernachlässigung war mit einer Skala von 1 bis 45 Punkten gemessen worden.
- Die Personen mit Selbstvernachlässigung waren durchschnittlich 81 ± 7 Jahre alt, waren 66% weiblich, zeigten meist leichte, kognitive Defizite (MMS 22 ± 8 Punkte) und eine durchschnittliche Selbstverwahrlosung von 21 ± 7 Punkten.
- Während 4 ± 3 Jahren Nachkontrolle starben 33%, signifikant häufiger Ältere, weibliche, nicht Weisse und Arme, solche mit niedrigerem MMS (20 ± 8 vs 24 ± 6). Herzkranke (18% vs 10%).
- Nach Kontrolle für Alter, Geschlecht, Rasse, Einkommen, Bildung, Comorbidität, Rauchen, kognitive Leistung, körperliche Leistung, Depressivität, soziale Netzwerkgrösse, Body-Mass-Index, erhöhte sich von Quintile zu Quintile im Schweregradmass der Selbstvernachlässigung das Mortalitätsrisiko um 21%. D. h. das Mortalitätsrisiko des leichtesten Fünftel Selbstvernachlässigte war OR = 1,21 (95% CI, 1,04 bis 1,34 $p < 0,0005$) im Vergleich zu Personen ohne Selbstvernachlässigung und das der Schwerstverwahrlosten OR = 2,05 mal erhöht.

X. Dong et al (2007: Mortality and Selfneglect severity in a biracial Population. J Am Geriatr. Soc., 55 suppl. 4, S 176

Notruf-Angebote

Produkt Anbieter/ Bezugsquelle	**Infrastruktur**	**Funktionsweise** →
TeleAlarm® S12 Swisscom www.swisscom.com/ onlineshop (Swisscom-shops)	Normales Telefon plus Basisstation und Armsender (Armband am Handgelenk)	Per Knopfdruck an der Basisstation oder am Armsender werden je nach Programmierung Nachbarn od. Angehörige mit einer vorbereiteten Notrufmeldung benachrichtigt. Wenn niemand oder nur ein Anrufbeantworter abhebt, wird die nächste gespeicherte Nummer (max. acht) angewählt, bis die Meldung direkt übermittelt werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit, den Alarmruf an die Securitas zu leiten, die dann bei Bedarf Einsätze leistet. (s. unter Angebot der Securitas)
Rotkreuz-Notruf SRK Kanton Zürich Kronenstr. 10 8006 Zürich Tel. 044 360 28 60 www. roteskreuzzuerich.ch	Normales Telefon plus Freisprechanlage und Armsender	Per Knopfdruck am Armsender wird Verbindung zur 24 Stunden-Notrufzentrale hergestellt, diese informiert Bezugsperson od. bietet Notfallarzt auf. Alle relevanten Informationen müssen bei Zentrale hinterlegt sein. Falls kein soziales Netz vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, den Wohnungsschlüssel bei Schutz & Rettung Zürich zu hinterlegen, die im Notfall einen Einsatz leisten (Vertrag zwischen SRK u. S&R).
VitaTel Notruf-Telefon VitaTel AG Mürtschenstr. 42 8048 Zürich Tel. 044 734 62 56 www.vitatel.ch	VitaTel-Notruftelefon u. Armsender	Per Knopfdruck am Telefon oder am Armsender wird Verbindung zur 24 Stunden-Notrufzentrale hergestellt, diese informiert Bezugsperson od. bietet Notfallarzt auf. Alle relevanten Informationen müssen bei Zentrale hinterlegt sein. Falls kein soziales Netz vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, den Wohnungsschlüssel bei Spitex 24 (private Organisation) zu hinterlegen, die im Notfall auch einen Einsatz leistet.

Kommunikation	Kosten	Bemerkungen
Über Freisprechanlage direkter Kontakt mit angewähltem Empfänger	Miete monatlich Fr. 34.50 oder Kaufpreis: Fr. 748.-	Zusatzfunktion Passive Sicherheitsüberwachung: In festgelegten Zeitabständen folgt Aufforderung zur Betätigung einer bestimmten Taste an der Basisstation. Bei ausbleibender Reaktion wird Alarm ausgelöst.
Über Freisprechanlage direkter Kontakt mit Notrufzentrale (Medicall)	Installation Fr. 120.- Miete monatlich Fr. 68.- (für EL-Bezüger Fr. 33,-) Allfälliger Einsatz von Schutz & Rettung Zürich: Fr. 182.-	
Über Freisprechanlage direkter Kontakt mit Notrufzentrale (Mobi 24)	Installation Fr. 94.- Kaution Fr. 300.- Miete monatlich Fr. 53.- Bei allfälligem Einsatz werden die üblichen Spitex-Tarife verrechnet.	Ersetzt herkömmlichen Telefonapparat.

Produkt Anbieter/ Bezugsquelle	**Infrastruktur**	**Funktionsweise** →
Care plus Signakom Schwanenstr. 2 5634 Merenschwand Tel. 056 221 01 01 www.signakom.ch	Care plus Telefon (grosse Tasten, 4 Direktwahltasten mit Fotos hinterlegbar)	Per Knopfdruck (Sender zum umhängen) werden je nach Programmierung Nachbarn od. Angehörige mit einer vorbereiteten Notrufmeldung benachrichtigt. Wenn niemand oder nur ein Anrufbeantworter abhebt, wird die nächste gespeicherte Nummer (max. vier) angewählt, bis die Meldung direkt übermittelt werden kann.
Notrufhandy EASY Signakom Schwanenstr. 2 5634 Merenschwand Tel. 056 221 01 01 www.signakom.ch	Notrufhandy (mit nur drei Tasten)	Bei Betätigung der Notruftaste werden nacheinander zwei gespeicherte Nummern angewählt. Zusätzlich wird ein vorprogrammiertes SMS an eine dritte Zieltelefonnummer gesendet. Mit den beiden anderen Tasten können Anrufe entgegengenommen bzw. auf je eine programmierte Nummer getätigt werden.

Angebote der Securitas

	Funktionsweise →
Securitas (in Kombination mit TeleAlarm) Securitas AG Kalkbreitestr. 51 8003 Zürich Tel. 044 466 66 66	Bei Betätigung der Notruftaste wird die Securitas (via Certas AG, Schweiz. Alarm- u. Einsatzzentrale) je nach Programmierung entweder direkt alarmiert, oder erst wenn unter den programmierten Notrufnummern (von Angehörigen, Nachbarn) niemand erreichbar ist. Die Securitas geht dann vor Ort und organisiert bei Bedarf die nötige Hilfe. Dazu muss mit der Securitas ein Vertrag abgeschlossen u. der Wohnungsschlüssel deponiert werden.

Kommunikation	Kosten	Bemerkungen
Über Freisprechanlage direkter Kontakt mit angewähltem Empfänger	Fr. 349.- (keine Miete möglich)	Ersetzt herkömmlichen Telefonapparat.
Direkter Kontakt via Handy	Fr. 698.- (EASY plus mit weiteren Zusatzfunktionen: Fr. 1198.-)	Zur Ortung des Gerätes kann mittels eines SMS ein Signalton im Handy ein- und wieder ausgeschaltet werden. Zusatzfunktion Zeitalarm: In festgelegten Zeitabständen folgt Aufforderung zur Betätigung einer bestimmten Taste. Bei ausbleibender Reaktion wird Alarm ausgelöst.

Kosten
Zusätzl. zu Miete Telealarm: Einmalige Gebühr bei Anmeldung Fr. 300.- Jährliche Gebühr für Certas Alarmzentrale Fr. 300.- Einsatz vor Ort Grundtaxe 30.-, pro Std. Fr. 99.-, pro km Fr. 1.10

Fortsetzung: **Angebote der Securitas**

Securitas Anrufkontrolle	**Funktionsweise** In einem Vertrag mit Securitas wird ein Kontrollanruf in bestimmten Zeitabständen vereinbart. Wird der Anruf nicht beantwortet, geht Securitas vor Ort und organisiert bei Bedarf die nötige Hilfe
	Kosten Abhängig von vereinbarter Anruffrequenz, ca. Fr. 120.- monatlich Einsatz vor Ort Grundtaxe 30.-, pro Std. Fr. 99.-, pro km Fr. 1.10